



## Protokoll der 26. Vereinsversammlung des Trägervereins „Jurapark Aargau“ vom 7. Juni 2017 in Kienberg

**Anwesende:** Mitglieder, Gäste, Vorstand Jurapark Aargau, Geschäftsstelle Jurapark

**Vorsitz:** Präsident Jurapark Aargau, Thomas Vetter

### 1. **Begrüssung** (Gisela van der Weijden, Gemeinderätin der Gemeinde Kienberg und Thomas Vetter)

Der Präsident Thomas Vetter eröffnet die 26. Vereinsversammlung um 19.35 Uhr. Für die Führung im Dorf Kienberg bedankt er sich bei Susanne Rippstein.

Er begrüsst die Mitglieder, Vertreter der Parkgemeinden, Gäste, den anwesenden Ehrenpräsidenten Geri Hirt, die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie deren Geschäftsleiterin Christine Neff und ihren Stellvertreter Markus Schmid. In einem kurzen Abriss stellt Gisela van der Weijden, Gemeinderätin der Gemeinde Kienberg, ihre Gemeinde vor.

Thomas Vetter bedankt sich bei Gisela van der Weijden mit einem kleinen Präsent aus dem Jurapark.

Für die Vorbereitung der Versammlung bedankt sich der Präsident bei Mirjam Maurer und Ruedi Lüscher.

Präsenzliste:

Es konnte die Teilnahme von folgenden Personen/Gemeinden eingetragen werden:

Parkgemeinden:	13	
Einzelmitglieder:	23	
Gäste:	4	
Geschäftsstelle:	8	<b>Total 48 Personen anwesend</b>

Das Stimmrecht setzt sich wie folgt zusammen:

Stimmanteil Parkgemeinden:	210	
Stimmanteil Mitglieder:	23	
Total Stimmen:	233	<b>Absolutes Mehr: 117</b>

Ein Dokument mit den Entschuldigungen liegt beim Eingang auf und wird von Thomas Vetter nochmals verlesen.

## **2. Genehmigung der Traktandenliste, Wahl der Stimmenzähler**

Die Traktandenliste wurde fristgerecht zusammen mit der Einladung sowie dem Protokoll der 25. Vereinsversammlung verschickt. Aufgrund von kurzfristigen internen Veränderungen sind zwei Posten im Vorstand neu zu besetzen. Aus diesem Grund beantragt Thomas Vetter die Änderung der Traktandenliste mit dem neuen Traktandum Wahlen.

Die Traktandenliste wird mit der vorgeschlagenen Änderung einstimmig angenommen.

Als Stimmenzähler wird Stefan Zumsteg aus Mettauertal einstimmig gewählt.

## **3. Genehmigung Protokoll der 25. Vereinsversammlung vom 15.6.16 in Schinznach**

Das Protokoll der 25. Vereinsversammlung lag der Einladung bei und konnte zusätzlich bei der Geschäftsstelle bestellt oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung wird einstimmig genehmigt. Thomas Vetter bedankt sich bei Mirjam Maurer für die Protokollführung.

## **4. Rückblick Betriebsjahr 2016 und Entgegennahme Jahresbericht 2016**

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern sowie den Parkgemeinden verschickt.

Christine Neff gibt einen kurzen Rückblick auf 2016 (Auszug):

- JPA war an 15 Anlässen präsent, Beispiele AMA, Pärkemarkt in Bern, Pfalzmarkt in Veltheim
- Projekte Geburtshelferkröte: 5 neue Laichgewässer, 2 Sanierungen
- Landschaftsqualität Stand 2016: 67 % aller Betriebe machen mit, Beiträge 2.1 Millionen von Bund geflossen (Zeihen grösster Anteil, 88 % aller Bauern)
- Wildrosenprojekt über 20 freiwillige Helfer zum Bestimmen von Wildrosenkartierung (Förderung: Zeiger für Artenvielfalt)
- Projekt Holz an Steinerläss April 2016: Auftritt mit Härdi Holz, Thalheim und Konrad Müller AG, Schupfart
- Arbeitseinsätze mit Firmen: es fanden 20 Anlässe mit 364 Teilnehmern plus ein Schuleinsatz (3 Tage) mit Schülern aus dem Schenkenbergertal statt (14 Anlässe bereits für 2017 gebucht)
- JPA-Fest Mönthal am 28.5.2016 mit 60 Marktständen mit Dorftheater abends, 1000 Leute anwesend
- Vermarktung von 27 zertifizierten Produzenten, Coop und weitere Kanäle, Umsatzsteigerung
- Weinwanderung 2016 von Villigen nach Remigen mit verschiedenen kulinarischen Stationen, 215 Teilnehmer
- Genuss-Strasse: 600 Teilnehmer an Genuss-Reisen, 1130 verkaufte Menus, die Lancierung der Genuss-Gutscheine ist erfolgreich angelaufen.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Versammlung. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## **5. Genehmigung Jahresrechnung 2016 und Entgegennahme Revisionsbericht 2016**

Markus Schmid erläutert die versandten Unterlagen zur Jahresrechnung 2016 mittels Erfolgsrechnung und Bilanz.

2016 erfolgten wesentlich mehr Ausgaben, welche mit mehr Einnahmen hinterlegt wurden. Markus Schmid zeigt die Einnahmen anhand eines Kuchendiagramms auf: 50 % aus Bundesbeitrag, die weiteren 50 % setzen sich aus Kantonsbeiträgen, Parkgemeinden sowie Drittmitteln zusammen. Effektiv wurden rund 30 % durch Drittmittel abgedeckt. Das Eigenkapital von neu CHF 220'000.-- ist für ein Umsatzbudget von rund 1.5 Millionen relativ tief. Ziel sollte es daher sein, das EK in den kommenden Jahren konstant leicht aufzubauen.

Max Sterchi, Herznach, erkundigt sich betreffend der tieferen Einnahmen aus den Beiträgen von Einzelmitgliedern. Die Erträge fielen tiefer als im Jahr 2015 aus. Markus Schmid erwähnt, dass zukünftig das Rechnungs-Controlling ausgebaut wird, so sollten die Erträge wieder gesteigert werden können.

Der Bericht der Revisionsstelle Mahrer Treuhand wurde den Mitgliedern ebenfalls versandt. Christoph Mahrer stellt sich nochmals kurz vor. Er verliest den Revisionsbericht, weist darauf hin, dass die Belege und Buchungen stichprobenartig geprüft wurden, Fragen wurden kompetent beantwortet. Er empfiehlt der Versammlung die Annahme der vorliegenden Jahresrechnung.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung.

Der Jahresrechnung 2016 sowie der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

## **6. Genehmigung Budget 2018**

Markus Schmid stellt das Budget 2018, welches praktisch linear im Vierjahresrahmen des Bundes liegt, vor. Die Finanzierungsseite sowie die Ausgabenseite bleiben sich in etwa gleich bis 2019.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Die Abstimmung zum Budget 2018 wird einstimmig angenommen.

## **7. Einblick in aktuelle Projekte**

Christine Neff stellt einige aktuelle Projekte (Auszug) vor:

- Eröffnung Tiersteinbike-Route in Schupfart am 8. April 2017, Publikation auf Schweiz Mobil
- Eröffnung der Dreipärke-Radtour mit dem Naturpark Schaffhausen und Naturpark Schwarzwald inkl. Jurahügel vom JPA 17. Mai 2017 in Waldshut
- Neulancierung des Chriesiwägs in Gipf-Oberfrick mit Niederstammanlage, Knipser mit Karte für Chriesiwurst, die Starttafel befindet sich neu beim Gemeindehaus Gipf-Oberfrick
- Die Gemeindeberatung für Jurapark-Gemeinden läuft in Zusammenarbeit mit Victor Condrau neu über die Geschäftsstelle inkl. neuem Flyer.
- Unterstützung Hochstammbäume mit Patenschaft, Zusammenarbeit mit vier Landwirten, eine schöne Geschenkidee.
- Ein Prototyp einer Perimuk-Federwippe aus Jurapark-Holz wurde in der Gemeinde Mettauertal aufgestellt, der Jurapark Aargau beteiligt sich mit einem finanziellen Beitrag am Spielgerät.

- Ab nächster Woche kommt die Homepage in einem neuen Kleid daher, sie ist benutzerfreundlicher gestaltet und kann auch mit dem Smartphone besser verwendet werden.

## **8. Wahlen ausserordentlich (2 Vorstandsmitglieder)**

Die Demissionen betreffen den Kantonsvertreter Simon Egger sowie Alex Lisibach, welche aus beruflichen Gründen zurücktreten müssen.

Simon Egger wurde 2014 als Vertreter des Kantons Aargau gewählt. Ebenfalls 2014 wurde Alex Lisibach als Vertreter der Gemeinde Auenstein gewählt.

Thomas Vetter würdigt die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder und bedankt sich bei beiden mit einem Präsent aus dem Jurapark Aargau.

Als Ersatz werden Ulla Philipps sowie André Stapfer vorgeschlagen.

Ulla Philipps wohnhaft in D-Rheinfelden, Vertreterin des Kantons Aargau, stellt sich kurz selbst vor.

André Stapfer wohnhaft in Auenstein, Vertreter der Gemeindeammänner aus dem Schenkenbergtal, stellt sich ebenfalls vor.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen. Ulla Philipps sowie André Stapfer werden einstimmig gewählt.

## **9. Ehrung der Produzenten mit zertifizierten Produkten (seit Juni 2016)**

Thomas Vetter ehrt die nachfolgenden Produzenten mit einer Urkunde:

- Weinbaugenossenschaft Schinznach (haben sich entschuldigt)
- Weingut Heuberger Bözen anwesend
- Hansruedi Zimmermann, Chlopfi, Villigen anwesend

## **10. Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## **11. Verschiedenes**

Simon Egger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und weist auf die wichtigen Meilensteine der letzten Jahre hin, die der Jurapark Aargau gemeinsam mit den Parkgemeinden und verschiedenen Partnern erreicht hat.

Alex Lisibach schliesst sich seinem Dank an, er wünscht dem Jurapark Aargau Team alles Gute.

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung gibt, bedankt sich Thomas Vetter bei den Anwesenden und schliesst den offiziellen Teil um 21:40 Uhr. Der anschliessende Apéro wird von Hans Bitterli, Buurehof, Kienberg ausgerichtet.

Für das Protokoll: Mirjam Maurer / 7.6.2017